

65 Übungen und 29 Einsätze geleistet

Die Angehörigen der Feuerwehr Strengelbach trafen sich im Saal des Mehrzweckgebäudes zum traditionellen Schlussabend.

Dem Kommando der Feuerwehr Strengelbach stellte sich schon vor Wochen die Frage, ob und in welcher Form der diesjährige Feuerwehrabend durchgeführt werden soll. Einerseits wollte und musste man die Corona-Bestimmungen einhalten und andererseits war es ein Bedürfnis, den Feuerwehrangehörigen nach einem Jahr mit vielen Entbehrungen Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein zu bieten. Dieser Anlass konnte nur unter der 3G-Regel durchgeführt werden.

Treffpunkt war das Mehrzweckgebäude am Grubenweg, wo alle mit einem Apéro empfangen wurden. Eine grosse Anzahl von Aktiven folgte dieser Einladung und genoss einen gemütlichen Abend in der Runde. Im liebevoll dekorierten Saal durfte Kommandant

Marcel Kunz seine aktiven Kameradinnen und Kameraden in Begleitung begrüßen. Im Anschluss wurden die Gäste kulinarisch mit Raclette und einem auserlesenen Dessertbuffet verwöhnt.

Gemeinderat Walter Schläfli, zuständig für das Ressort Feuerwehr, lobte den Einsatz der Feuerwehr zum Wohle der Allgemeinheit. Er betonte in seiner Rede die Wichtigkeit einer guten Kommunikation zwischen den Beteiligten. «Wir haben eine grossartige und einsatzfähige Truppe mit einer sehr guten Führung und können stolz auf unsere Feuerwehr sein!»

Kommandant Kunz blickt auf ein intensives Jahr zurück

Auch das Feuerwehrjahr 2021 sei mit Corona intensiv gewesen, gab Haupt-



Ehrungen Dienstjahre (v. l.): Philipp Schär, Fabian Horn (10 Jahre), Stefan Dätwyler und Werner Zürcher (15 Jahre), Andre Mosimann, Marcel Kunz (25 Jahre) und Stephan Wullschleger (30 Jahre).
Bild: Fabian Haueter

Ehrungen und Beförderungen

Gehrt wurden Fabian Horn, Claudio Pisano, Philipp Schär und Daniel Weber für 10 Jahre, Stefan Dätwyler und Werner Zürcher für 15 Jahre, Andre Mosimann für 25 Jahre, Marcel Kunz für 25 Jahre, davon 10 Jahre als Kommandant, sowie Stephan Wullschleger für 30 Jahre.

Es wurden befördert: Patrick Abühl, Jasmin Glur, Igor Kovacevic, Daniel Weber und Mischa Niggli zum Korporal; Lukas Christen und Fabian Horn

zum Wachtmeister. Adrian Aregger zum Oberleutnant.

Gemeinderat Walter Schläfli durfte für seine acht Jahre Feuerwehrkommission eine Uhr entgegennehmen.

Für eine 100 Prozent Anwesenheit bei Übungen konnten elf Personen geehrt werden.

Alle Austretenden und Beförderten wurden durch Gemeinderat Walter Schläfli sowie das Feuerwehrkommando gebührend geehrt. (WZ.)

mann Marcel Kunz in seinem Rückblick zu bedenken. An der diesjährigen Hauptübung auf dem Brandplatz waren alle Einsatzkräfte gefordert. In seiner Ansprache bedankte sich der Kdt. für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen der Region und das tatkräftige Engagement der aktiven Mannschaft. An 73 Kurstagen wurde das Feuerwehrhandwerk geschult.

Nebst den 65 Übungen wurden bisher 29 Einsätze geleistet: zwei Brandmittel, zwei Brand gross, drei BMA (Brandmeldeanlage), zwei Ölwehr, zehn Wasserwehr, eine technische Hilfeleistung, zwei Nachbarhilfe, vier diverse Einsätze und zusätzlich einen Einsatz der Verkehrsgruppe bei Anlässen.

Neu treten im nächsten Jahr zehn Kameradinnen und Kameraden zur Verstärkung der Feuerwehr Strengelbach bei. Auch die Weiterbildung wurde auf allen Stufen ausgenutzt, um den Nachholbedarf im Kader zu reduzieren. Da 2020 fast keine Kurse absolviert werden konnten, mussten praktisch alle im Jahr 2021 nachgeholt werden, was 73 Kurstagen entsprach.

Der feierliche Rahmen des Feuerwehrabends wurde auch genutzt, um verdiente und langjährige Mitglieder mit Dank zu ehren und zu befördern (siehe Zweittext links). (WZ.)

Weiteres über die Feuerwehr Strengelbach ist online unter www.feuerwehr-strengelbach.ch zu finden.

